network.city-wolly.wood

Luftbild

Entwurf (Wintersemester 2008 / 09 – Aufgabe
Für ein ehemaliges Kasernenareal am Rande der Kulturstadt Weimar waren Visionen zukunftsfähiger Lebensentwürfe zu entwickeln, die sich nicht im Wohnen-oder-Arbeiten erschöpfen und die Potenziale der Randstadt erschließen.

Die Generation der Nicht-Sesshaften, der Ausgründer, der Kreativen liefert protagonistische Handlungsmuster als Gegenentwurf zum klassischen „Auf-Arbeit-, oder „Ins-Büro-Gehen". Das Atelier des *Malers*, das Studio des *Musikers*, das Labor des *Fotografen*, die Garage des Tüftlers oder die Modellwerkstatt des Designers rufen Bilder eines künstlerischen *Milieus* wach, die in funktionalen, ästhetischen und physiologischen Parametern neuer Bauformen aufgehoben werden sollen.

Soziale-, technische- und logistische Netzwerkstrukturen waren Gegenstand der wissenschaftlichen Reflektion während einer Exkursion zur 11. Architekturbiennale in Venedig „out there-architecture beyond building " im Oktober 2008.

In fünf Symposien wurden die Konzepte soziologisch, infrastrukturell, stadträumlich, architektonisch und gebäudetechnisch hinterfragt und weiterentwickelt.

Das Projekt stellt die erste Phase einer Kooperation mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) zur Entwicklung der Liegenschaft an der Lützendorfer Strasse dar.

Professor Bauformenlehre
Prof. Dipl-Ing., Dipl.Designer Bernd Rudolf

Projektkoordinator LEG
Ass. jur. Wolfgang Plaasch

Betreuer
Dr.-Ing. Anja Fröhlich
Dr.-Ing. Christian Hanke
Dr.-Ing. Sabine Zierold

Dipl.-Ing. Rudolf Meyers, Projektleiter LEG
Prof. Dr. Marina Schulz, Professur Gebäudetechnik
Prof. Tom Gross, Professur CSCW
Prof. Bernd Nentwig, Professur Baumanagement
Prof. Dr. habil. Frank Eckardt, Professur Soziologische Stadtforschung
Dipl.-Ing. Thomas Wagner, Gründerwerkstatt neudeli Weimar

Studierende
Diplomstudiengang Architektur,
Masterstudiengang Architektur, Programm Raum und Gestalt,
Masterstudiengang Mediaarchitecture
Erasmus - Austauschprogramm

Daniela Alt
Simone Barthel
Tobias Bloh
Manfred Botz
Stefan Brassel
Katrin Cordes
Anne Hegner
Otto Henkell
Maryan D'Hose
Fabian Kilian
Katharina Klimatos
Sarah Kohoutek
Julia Luebke
Dario Navarro Sandoval
Benjamin Neue
Hai Binh Nguyen
Laura Reibartz
Yves Six
Christa Storch
Nadine Vielmuth

n.lab
neues.leben am.berg

Bauhaus Universität Weimar
Fakultät Architektur

Die Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar führte gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH aus Anlass des Bauhausjubiläums 2009 erstmals einen Alumni-Wettbewerb durch. Aufgefordert waren alle Absolventen der Fakultät Architektur, sich mit ihren Erfahrungen an der Projektentwicklung für ein ehemaliges Kasernenareal zu beteiligen. Mit den Ergebnissen des Wettbewerbs berücksichtigt die LEG die Vermarktung Gebietes planerisch vorzubereiten.

Gegenstand des Wettbewerbs war die Entwicklung urbaner und architektonischer Visionen, die die Potenziale der Randstadt in der Region erschließen. Der Medienstandort Erfurt, die Hochtechnologie in Jena und die Kulturstadt Weimar mit der Bauhaus-Universität und ihrer „Ausgründerszene" bieten Anlass und Rahmen für die Bewertung und Neuwidmung des Areals. Ziel ist die Entwicklung eines Quartiers mit städtischen Bauformen, die den neueren Entwicklungen der Arbeitswelt in Form einer hohen Integrationsmöglichkeit Rechnung tragen. Ebenso sollten Lösungen für zeitgemäße und flexible Angebote an die mit sozialen Veränderungen sich wandelnden Familienformen gefunden werden.

Aus diesem Grund waren das Arbeiten (in Ateliers, Büros, Werkstätten und Kleingewerbe), das Wohnen (familiär, studentisch, temporär, altersgerecht, ...) sowie Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen in ein ausgewogenes, nachhaltiges Gleichgewicht zu bringen. Die zum Teil bereits zu Wohnzwecken sanierten ehemaligen Kasernengebäude, ein im Aufbau befindliches Berufsbildungszentrum sowie dieses ergänzende Funktionsbausteine der Versorgung, der Freizeitgestaltung und des temporären Wohnens sollten in der Konzeption Berücksichtigung finden. Bereits vorhandener Baumbestand sollte in das Konzept weitestgehend einbezogen werden. Die an die historische Straßenbepflanzung des Petzoldschen Galeriewaldes angrenzenden Flächen waren in Nutzung und Bebauungsstruktur so zu überplanen, dass ein mindestens 30m breiter Grünraum zwischen Bebauung und historischer Bepflanzung entwickelt wird.

Erwartet wurden ein Masterplankonzept M 1: 2000 (Funktionsbereiche, Infrastruktur, Baumassen, Realisierungsphasen), Städtebauliche Konzeption mit Aussagen zu stadträumlichen Ordnung und Erschließung der einzelnen Quartiere, Gliederung, Gestaltung und Nutzung von Freiflächen, ein beispielhafter urbaner Ausschnitt/Gebäudekonzept M 1:200 (Grünflächen, befestigte Flächen, Zufahrten, Stellplätze), Gebäudestruktur, Dachaufsicht, Geschosszahl sowie die Veranschaulichung des Entwurfs in max. 2 Schaubildern.

Fachpreisrichter
Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Rektor, Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Bernd Rudolf, Dekan der Fakultät Architektur, Professur Bauformenlehre
Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig, Direktor des Instituts für Europäische Urbanistik an der Fakultät Architektur, Professur Baumanagement
Prof. Mag. Arch. Werner Neuwirt, Architekt Wien
Dipl.-Ing. Andreas Reich, Architekt Weimar
Dipl.-Ing. Adel Gyimothy, Landschaftsarchitektin, Fakultät Architektur

Sachpreisrichter
Dipl.-Ing. Rolf Mommsillus, stellvertretender Abteilungsleiter Abt. IGK
Dipl.-Ing. Birgitt Buswuwm, Stadt Weimar
Dipl.-Ing. Thomas Wagner, Gründerwerkstatt neudeli, Weimar
Diff/m Kerstin Friese, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit
Dipl.-Ing. Mario Lerch, Thüringer Ministerium für Bau-, Landesentwicklung und Medien

Vorprüfung
Ass. jur. Wolfgang Plaasch, Projektkoordinator LEG Thüringen, Erfurt
Dipl.-Ing. Timo Riechert, Architekt, im Auftrag der Bauhaus-Universität Weimar
Dr.-Ing. Anja Fröhlich, Architektin, wiss. Mitarbeiterin Professur Bauformenlehre

Preisträger
72 10 03 Dipl.-Ing. Robert Baum
30 42 05 Dipl.-Ing. Jan Meier, Dipl.-Ing. Daniel Hoffmann
10 08 88 Dipl.-Ing. Jan Walter, Dipl.-Ing. Philipp Luy
10 80 25 Dipl.-Ing. Maria Megina

übrige Teilnehmer
19 07 74 Dipl.-Ing. Simon-Yiwen, Dipl.-Ing. Tomoyuki Ogino
08 07 07 Dipl.-Ing. Dirk Schultz
98 19 98 Dipl.-Ing. Satyani Tir
21 51 97 Dipl.-Ing. Nadine Neidt
06 29 01 Dipl.-Ing. Hendrik Gruß
09 04 28 Dipl.-Ing. Stefan Frohnsdorf
09 20 10 Dipl.-Ing. Heike Apelt
89 17 12 Dipl.-Ing. Giselle Chacon Jo, Dipl.-Ing. Vanessa Chacon Jo, Dipl.-Ing. Jimena Galvez
12 06 82 Dipl.-Ing. Jakob Spreitenbach,
22 92 49 Dipl.-Ing. Nadin Augustiniok, Dipl.-Ing. Ingmar Kupski
03 12 06 Dipl.-Ing. Rene Lückert
22 29 02 Dipl.-Ing. Franziska Sack
99 20 04 Dipl.-Ing. Markus Boschoff
29 09 94 Dipl.-Ing. Silke Multhaupt
08 06 54 Dipl.-Ing. Dominique Tutzer
10 21 06 melange Architekten
10 90 61 Dipl.-Ing. Andreas Heim
12 08 83 M.sc. Prabal Tagore Brahma
23 91 57 Dipl.-Ing. Luise Tusch, Dipl.-Ing. Charlotte Riede, M.sc. Hannes Schmidt

n.lab
1. alumni wettbewerb neues leben am berg

Bauhaus Universität Weimar
Fakultät Architektur

Landesentwicklungsgesellschaft
LEG Thüringen

n.lab
1. alumni wettbewerb neues leben am berg

Bauhaus Universität Weimar
Fakultät Architektur

Landesentwicklungsgesellschaft
LEG Thüringen

Titel der Arbeit

Schaubild

These (n) zur Netzwerk-idee (event. Referenz Biennale Venedig) These (n) zur Netzwerk-idee (event. Referenz Biennale Venedig) These (n) zur Netzwerk-idee (event. Referenz Biennale Venedig) These (n) zur Netzwerk-idee (event. Referenz Biennale Venedig) These (n) zur Netzwerk-idee (event. Referenz Biennale Venedig)

Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk Protagonisten für Netzwerk

Impuls für städtebauliche Lösung (soziales Netzwerk, technisches Netzwerk, Infrastrukturen, Baumanagement,...) Impuls für städtebauliche Lösung (soziales Netzwerk, technisches Netzwerk, Infrastrukturen, Baumanagement,...) Impuls für städtebauliche Lösung (soziales Netzwerk, technisches Netzwerk, Infrastrukturen, Baumanagement,...) Impuls für städtebauliche Lösung (soziales Netzwerk, technisches Netzwerk, Infrastrukturen, Baumanagement,...)

Festsetzungen Masterplan (GRZ, GFZ, Abstandsflächen, Nutzung)
Festsetzungen Masterplan (GRZ, GFZ, Abstandsflächen, Nutzung)
Festsetzungen Masterplan (GRZ, GFZ, Abstandsflächen, Nutzung)
Festsetzungen Masterplan (GRZ, GFZ, Abstandsflächen, Nutzung)

n.lab
neues.leben am berg

Geländeschnitte Nord-Süd 1:1000 / eventuell auch West – Ost

Lageplan (Städtebau 1:1000) eventuell auf Basis Luftbild mit Wegekonzept

Konzept 1:5000 mit Bauphasen

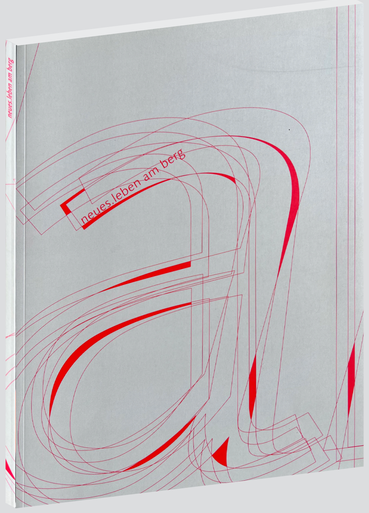
Bauhaus Universität Weimar
Fakultät Architektur

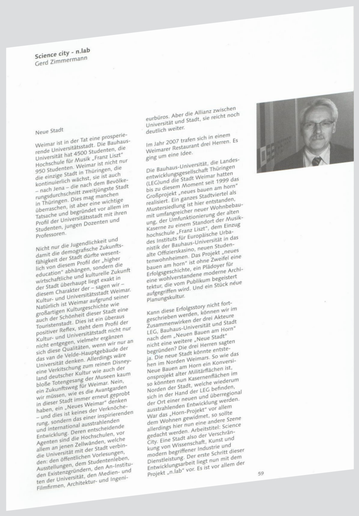
Professor Bauformenlehre
Prof. DI/DD Bernd Rudolf

Autor
m

Betreuer
Dr.-Ing. Anja Fröhlich
Dr.-Ing. Christian Hanke

Projektkoordinator LEG
Ass. jur. Wolfgang Plaasch





n.lab

n.lab - neues leben am berg
Ma- Projekt und 1. Alumni-Wettbewerb 2009
Konzept / Betreuung: Bernd Rudolf, Anja Fröhlich, Christian Hanke, Timo Riechert
Projektpartner: LEG-Thüringen / Koordinator: Wolfgang Plaasch